



Kinderbetreuung NEU
- weil Kinder Geborgenheit brauchen!



Echte Wahlfreiheit zum Wohl unserer Kinder

Familie ist dort, wo Kinder wohlbehütet leben, glücklich sind, wo soziale Sicherheit gegeben und wertorientierte Erziehung gelebt wird. Familie gibt Halt und Geborgenheit, bildet den Grundstock, um den Herausforderungen des Lebens gewappnet zu sein.

Eine wichtige Aufgabe der Politik muss es daher sein, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Familien mit Kindern in Österreich weiter gestärkt werden.

Wenn es um Kinderbetreuung geht, ist uns die **echte Wahlfreiheit ein großes Anliegen**, denn Familien sind vielfältig und brauchen ein entsprechend flexibles Angebot wie sie Kinder betreuen und Familie mit Beruf vereinbaren können. Denn vor allem Frauen haben oftmals Angst vor einem missglückten Wiedereinstieg ins Berufsleben, was den Kinderwunsch beeinflusst. Wahlfreiheit muss sowohl die Bedürfnisse jener Elternteile berücksichtigen, die einen früheren Wiedereinstieg ins Berufsleben planen, als auch die Bedürfnisse derer abdecken, die sich für eine Kinderbetreuung zu Hause bis zum Kindergartenentritt entscheiden.

www.iffsteiermark.at | info@iffsteiermark.at



Ziel: Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Gesellschaft hat sich verändert: Waren früher, vor allem in ländlichen Bereich, Großeltern im Haus um sich um die Kinder zu kümmern, so sind diese heutzutage oftmals selbst noch erwerbstätig. Junge Paare stellen sich dann oft berechtigt die Frage: Kinder, ja oder nein...

...Kariere, ja oder nein? Damit sich Eltern zukünftig diese Fragen erst gar nicht stellen müssen, ist es notwendig Kinderbetreuungsangebote weiter flächendeckend auszubauen, damit adäquate, qualitätsvolle Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, wenn Eltern diese benötigen. Alternative Betreuungsformen wie z. B. Tagesmütter müssen gefördert werden. Es ist notwendig, dass sich Betreuungseinrichtungen stärker an den Bedürfnissen der Eltern orientieren, vor allem was Öffnungszeiten und Qualität der Kinderbetreuung betrifft - auch in Bezug auf die (schulische) Nachmittags- und Ferienbetreuung. Entscheiden sich Eltern, ihre Kinder bis zum Kindergarten Eintritt zu Hause zu betreuen, so gehören auch sie unterstützt.

Kinderbetreuungsgeld neu - für Geburten ab 1.3.2017

Neben der Frage der Kinderbetreuung steht bei der Familiengründung auch oftmals die Frage der finanziellen Abdeckung im Raum. Unser Ziel ist es, das eingeführte Kinderbetreuungsgeld-Konto zu evaluieren und entsprechend im Interesse der Verbesserung der Wahlfreiheit zu adaptieren.

Für Geburten ab 01. März 2017 besteht für Eltern die Möglichkeit, aus zwei Systemen des Kinderbetreuungsgeldes (KBG) zu wählen: Kinderbetreuungsgeld-Konto (Pauschalsystem) oder einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld.

Kinderbetreuungsgeld-Konto (Pauschalsystem)

Bezugshöhe: 14,53 Euro bis 33,88 Euro täglich (je nach gewählter Variante)

Bezugsdauer: Von 365 bis zu 851 Tage ab der Geburt für einen Elternteil beziehungsweise von 456 bis 1 063 Tage ab der Geburt des Kindes bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile (je nach gewählter Variante)

Einkommensabhängiges System

Bezugshöhe: 80 Prozent der Letzteinkünfte, maximal 66 Euro täglich (rund 2 000 Euro monatlich)

Bezugsdauer: Längstens bis zum 365. Tag ab Geburt des Kindes, wenn nur ein Elternteil Kinderbetreuungsgeld bezieht. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer um jenen Zeitraum, den der andere Elternteil tatsächlich bezogen hat, maximal aber gebührt einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld bis zu 426 Tage ab der Geburt des Kindes (ein Elternteil kann nie mehr als 365 Tage KBG beziehen).

Berechnen Sie Ihr Kinderbetreuungsgeld:
<https://www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at>

Nähere Informationen zur Initiative Freiheitliche Frauen:
www.iffsteiermark.at | info@iffsteiermark.at

